

Bayerwald-Rallye-Classic: Start der schönsten Oldtimer

7. Wertungslauf zur Classic Masters Serie 2007 / Zwei neue Gruppen

BAD KÖTZTING (wfv). Am Wochenende regieren die Oldies wieder die Straßen des Altlandkreises. Mit der ADAC Bayerwald-Rallye-Classics fahren die schönsten „Altswagen“ von Freitag bis Sonntag wieder durch landschaftlich reizvolle Kurse.

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der AC Bad Kötzting von Freitag bis Sonntag die ADAC Bayerwald Rallye Classic. Schirmherr ist Walter Röhr, der auch bei der Siegerehrung am Samstag und dem Zieleinlauf am Veitsplatz anwesend sein wird. Ein Sieger steht vorab bereits fest: Helmut Greisinger aus Chamerau hat beim Gewinnspiel von Kötztinger Umschau und dem Veranstalter eine Fahrt in einem historischen Porsche 911 mit der Startnummer 50 von ClassicCar Bavaria bei der Rallye gewonnen. Er wird am Freitag als Beifahrer von Wilfried Marr aus Lederdorn und am Samstag von Ronald Springer, dem Inhaber von ClassicCar Bavaria, die mehr als 300 Kilometer lange Fahrt erleben.

Keine „wilde Raserei“

Knapp 60 Teams nehmen an dieser Oldtimer Veranstaltung teil, bei der es nicht auf Höchstgeschwindigkeit, sondern das gleichmäßige Schnittfahren einer Sollzeit auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen (GP) ankommt. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung

als Wertungslauf zur Classic Masters 2007 gewertet. Zu der mit über 100 Lichtschranken auf 13 Gleichmäßigkeitsprüfungen verteilt, geht die Creme de la Creme bei der zweitgrößten Veranstaltung des Gleichmäßigkeitssports an den Start.

Erstmals ist die Rallye neben den verschiedenen Baujahrklassen in zwei Gruppen ausgeschrieben. In der Gruppe ‚Elektronic‘ gibt es keine Einschränkungen bezüglich Hilfsmittel (genutzt werden darf alles: von GPS-Geräten bis elektronisch rückwärts zählenden Stoppuhren). Bei der ‚Sanduhrklasse‘ dagegen dürfen nur mechanische Stoppuhren verwendet werden, die nicht mit dem Fahrzeug verbunden sind und dem Baujahr des Fahrzeuges entsprechen.

Nach dem Start am Freitag um 17.01 Uhr auf dem St. Veitsplatz in Bad Kötzting führt die Strecke nach Liebenstein am Rande der Pfingtrittstadt. Über Zenching führt die Strecke nach Neukirchen b. Hl. Blut. Die letzte Prüfung des Tages haben die Teilnehmer nach dem Abendessen in Thenried zu absolvieren.

Am Samstag starten die Oldtimerpiloten am Samstag ab 9 Uhr wieder auf dem Jahnplatz in Bad Kötzting. Die zweite Etappe führt über Chamerau und Dietersdorf zur GP Birnbrunn, eine der Sonderprüfungen der Bayerwald Rallye aus den Siebziger Jahren. Über Hagendorf, Rauchenberg, und Grub wird mit der GP Zimmering die

westlichste Prüfung in diesem Jahr angesteuert. Auf dem Rückweg steht noch eine GP in Rattenberg an.

Nach einer weiteren Etappe und der anschließenden Kaffeepause, gelangen die Teilnehmer über Regen, Schollenried und Böbrach zu Joska Kristall nach Bodenmais. Auf dem Betriebsgelände im Werk II findet eine Zuschauerprüfung statt, bei der die Piloten im Kampf um Hunderstel-Sekunden hautnah beobachtet werden können. In Rappendorf steht noch eine kurze GP auf dem Programm, bevor die Rallye wieder nach Bad Kötzting zurückkehrt.

Preis der Spielbank Bad Kötzting

Höhepunkt der Veranstaltung wird in diesem Jahr wieder die Zuschauerprüfung in der Pfingtrittstadt ‚um den Preis der Spielbank Bad Kötzting‘ sein. Der Pokal wird Spielbankdirektor Klaus Schleicher überreichen. Nach dem Stadtrundkurs erfolgt die Zielankunft auf dem St. Veitsplatz, wo die Oldtimer von den Zuschauern hautnah bestaunt werden können. Bereits am Freitagabend veranstaltet der Automobilsportclub im Rahmenprogramm der Veranstaltung ab 19 Uhr ein Sommerfest auf dem Jahnplatz. Während des Sommerfestes erfolgt um 21.45 Uhr die Etappenzielankunft der Teilnehmer der ersten Etappe.

Weitere Informationen im Internet:
<http://www.bayerwald-rallye.de>



Ein Traum für jeden Autoliebhaber: Klassiker der Automobil-Geschichte in Bestform

Foto: Archiv